

Inhaltsverzeichnis

Kurz wirksame Anästhetika im Kindesalter

J. HOLZKI

EINLEITUNG ZUM SYMPOSIUM „KURZ WIRKSAME ANÄSTHETIKA IM KINDESALTER“

- 6** | Die minimale alveoläre Konzentration (MAK): Bietet dieses Maß eine Vergleichbarkeit von Anästhetika?
M. Paul

Diskussion

- 10** | Unruhezustände nach Sevofluranarkosen, die nicht schmerzbedingt sind – Ein neues Phänomen in der Kinderanästhesie?
U. Trieschmann

Diskussion

- 18** | EEG Changes during Sevoflurane Anaesthesia in Children – Implications for the Paediatric Anaesthetist
A. Vakkuri

Diskussion

- 25** | EEG-Veränderungen während Sevofluran-Narkosen im Kindesalter
St. Waltz

Diskussion

- 28** | Desflurannarkosen im Kindesalter: Eine Alternative zu anderen Inhalationsanästhetika?
H. Wissing

- 30** | Remifentanil in Paediatric Anaesthesia – Are there Chances of Intraoperative Awareness?
M. Rawicz

- 33** | Molekulare Mechanismen der Immunmodulation durch Anästhetika
T. Loop

Die kurz wirksamen Inhalations-Anästhetika sind eine Entwicklung der letzten 20 Jahre. Die beiden heute verwendeten Substanzen Desflurane und Sevoflurane haben sich nur langsam in der Anästhesie durchgesetzt. Es ist anzunehmen, dass besonders effektive Vermarktungsstrategien der letzten 10 Jahre zu der sehr weiten Verbreitung dieser Substanzen beigetragen haben. Die Bedeutung des Desflurans liegt vor allem in der sehr kurzen Aufwachzeit, während Sevofluran vor allem bei der Maskeneinleitung im Kindesalter besonders beliebt ist.

Propofol und Remifentanil hingegen wurden erst in den vergangenen 10 Jahren in die Klinik eingeführt, haben aber eine sehr schnelle Verbreitung gefunden.

Der häufige Gebrauch beider Anästhetikagruppen wurde sehr stark durch den Wandel der operativen Behandlungsstrukturen zu immer mehr ambulanten bzw. tageschirurgischen Eingriffen begünstigt. Auch wenn sich der erhoffte Erfolg, eine Herabsetzung der Krankenhauskosten durch Verbilligung der chirurgischen Routineeingriffe nicht eingestellt hat (gesunde Patientengruppen werden auf diese Weise ausgelagert, die Behandlung der Schwerkranken verteuert sich!), wird das ambulante Operieren eher zunehmen.

Für das Kindesalter haben die kurz wirksamen Anästhetika aus den gleichen Gründen ebenfalls eine unübersehbare Bedeutung erlangt.

Weil sich in den vergangenen 10 Jahren auch die Regionalanästhesie, vor allem die Kaudalanästhesie zur Schmerzbekämpfung im Kindesalter durchgesetzt hatte, war es leicht möglich, postoperativ Schmerzzustände von Unruhezuständen zu differenzieren.

Hinweise auf bedeutsame Nebenwirkungen beider Substanzgruppen haben an ihrer Popularität aber wenig geändert.

Dieses Symposium soll uns einen Einblick in die Bedeutung der Nebenwirkungen dieser Medikamente für die tägliche Praxis geben.

Sevoflurane spielt als günstiges Einleitungsnarkotikum eine besondere Rolle im Kindesalter. Halothan ist zwar ein ähnlich gutes Einlei-